

# Stadtarchiv Dresden

---

## Ausschnitt Jahresbericht 2015

### Benutzung

Tabelle: Archivbenutzungen seit 1992

Jahr	Gesamt	Endarchiv	Zwischenarchiv	Kreuzschularchiv
1992	1821	-	-	-
1993	2277	-	-	-
1994	2332	-	-	-
1995	2822	2219	603	-
1996	2983	2670	313	-
1997	3184	2994	88	102
1998	4533	3907	539	87
1999	3232	3098	56	78
2000	3258	3131	32	95
2001	4093	3320	680	93
2002	4253	3572	573	108
2003	4011	3264	628	119
2004	4570	3370	1102	98
2005	5244	4066	1080	98
2006	5395	4139	1123	133
2007	5409	3976	1321	112
2008	5726	4440	1164	122
2009	6416	4142	1933	341
2010	6590	3289	3122	179
2011	5949	2770	2985	194
2012	7443	2916	4289	238
2013	7980	3024	4715	241
<b>2014</b>	<b>7818</b>	<b>2281</b>	<b>5313</b>	<b>224</b>
<b>2015</b>	<b>8696</b>	<b>2210</b>	<b>6082</b>	<b>404</b>

Im Jahr 2015 wurden **880 Benutzerinnen und Benutzer** (2014: 842) im Lesesaal des Stadtarchivs Dresden registriert, die für insgesamt **942 Themen** (2014: 906) recherchierten. Die **Anzahl der Benutzerinnen und Benutzer erhöhte** sich damit im Vergleich zum Vorjahr um etwa **4,5 Prozent**. Bei der Anzahl der Archivbenutzungen

gab es hingegen einen Rückgang. Im Jahr 2015 betrug die **Summe der Archivbenutzungen** insgesamt **2210** (2014: 2281) und verringerte sich damit um etwa **3,1 Prozent**. Im Rahmen des komplexen Digitalisierungsprojektes für Personenstandsunterlagen, das seit November 2014 eine Online-Benutzung zahlreicher Urkunden aus den ehemaligen Standesämtern Dresdens im Lesesaal des Stadtarchivs ermöglicht, ist die Zunahme der Anzahl der Benutzerinnen und Benutzer entsprechend positiv zu bewerten sowie der leichte Rückgang der Archivbenutzungen zu relativieren.

### 1) Zweck der Archivbenutzung

Etwa **34,5 Prozent** (2014: ca. 35,9 Prozent) der Forschungsvorhaben erfolgte **zu privaten** und etwa **28,9 Prozent** (2014: ca. 29,8 Prozent) **zu wissenschaftlichen Zwecken**. **Gewerbliche Zwecke** wurden in etwa **18,4 Prozent** (2014: ca. 17,7 Prozent), **amtliche Zwecke** in etwa **10,8 Prozent** (2014: ca. 9,4 Prozent) und **heimatkundliche Zwecke** in etwa **7,4 Prozent** (2014: ca. 7,3 Prozent) der Vorhaben verfolgt. Im Vergleich zum Vorjahr wurden vor allem mehr Nachforschungen zu amtlichen (etwa 16,7 Prozent) und zu gewerblichen Zwecken (etwa 9,2 Prozent) betrieben.

Im Einzelnen setzten sich die Forschungsvorhaben wie folgt zusammen:

- **Privat: 325** (2014: 325), davon 127 (2014: 162) Personen- und Familiengeschichte, 114 (2014: 93) Bau- und Grundstücksangelegenheiten, 41 (2014: 36) Ortsgeschichte
- **Wissenschaftlich: 272** (2014: 270), davon 99 (2014: 105) Architekturgeschichte, 62 (2014: 59) Kunst- und Kulturgeschichte, 38 (2014: 51) Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 33 (2014: 41) Ortsgeschichte
- **Gewerblich: 173** (2014: 160), davon 166 (2014: 150) Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- **Amtlich: 102** (2014: 85), davon 86 (2014: 64) Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- **Heimatkundlich: 70** (2014: 66), davon 46 (2014: 36) Ortsgeschichte, 8 (2014: 14) Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 7 (2014: 7) Kunst- und Kulturgeschichte

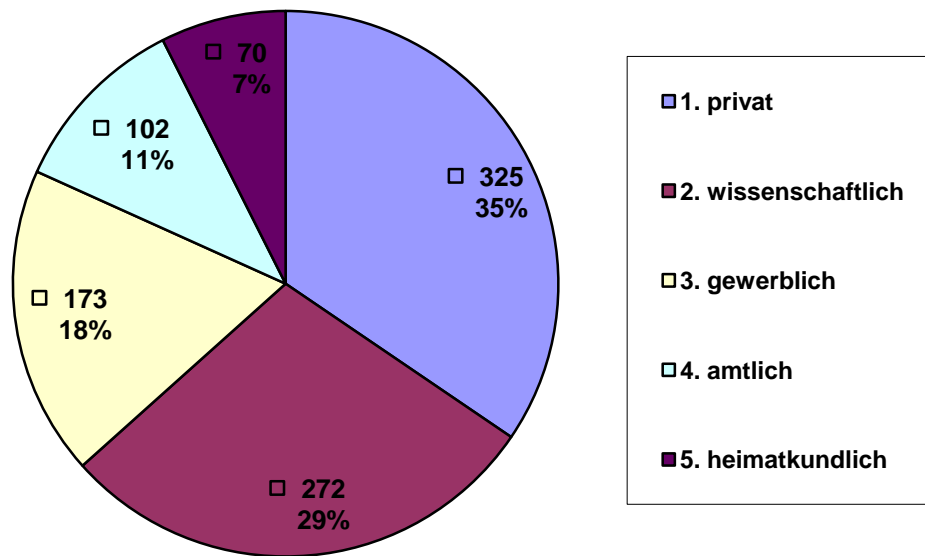


Abb. 1: Zweck der Archivbenutzung (2015)

## 2) Wissenschaftliche Zuordnung der Archivbenutzungen

Im Jahr 2015 stieg der Anteil der Nachforschungen zu **Bau- und Grundstücksangelegenheiten** an den Forschungsvorhaben um ca **5,1 Prozent** auf insgesamt etwa **35,7 Prozent**. Im Verhältnis zum Jahr 2014 **erhöhten** sich die **Nachforschungen zu Bau- und Grundstücksangelegenheiten** um etwa **17,5 Prozent**. Zugleich **sank der Anteil** von Forschungen zur **Personen- und Familiengeschichte** um ca. **4,5 Prozent** auf etwa **15,2 Prozent** der gesamten Vorhaben, wobei der **Rückgang von Forschungen zur Personen- und Familiengeschichte** im Vergleich zum Vorjahr mit **22,3 Prozent** fast ein Viertel betrug. Untersuchungen zur Orts-, zur Architektur- und zur Kunst- und Kulturgeschichte hatten auch im Jahr 2015 einen hohen Stellenwert und wurden in ähnlicher Quantität wie im Vorjahr verfolgt.

Im Einzelnen können die Forschungsthemen hinsichtlich ihrer wissenschaftlichen Zuordnung wie folgt klassifiziert werden, wobei thematische Überschneidungen inkludiert sind:

- **369** (2014: 314) Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- **157** (2014: 202) Personen- und Familiengeschichte
- **129** (2014: 126) Ortsgeschichte
- **115** (2014: 124) Architekturgeschichte
- **83** (2014: 82) Kunst- und Kulturgeschichte
- **65** (2014: 84) Wirtschafts- und Sozialgeschichte
- **64** (2014: 41) allgemeine und politische Geschichte
- **20** (2014: 17) Landesgeschichte
- **17** (2014: 9) Rechts- und Verwaltungsgeschichte

- 9 (2014: 22) Kirchen- und Religionsgeschichte, davon 5 (2014: 8) jüdische Geschichte
- 7 (2014: 4) Frauengeschichte

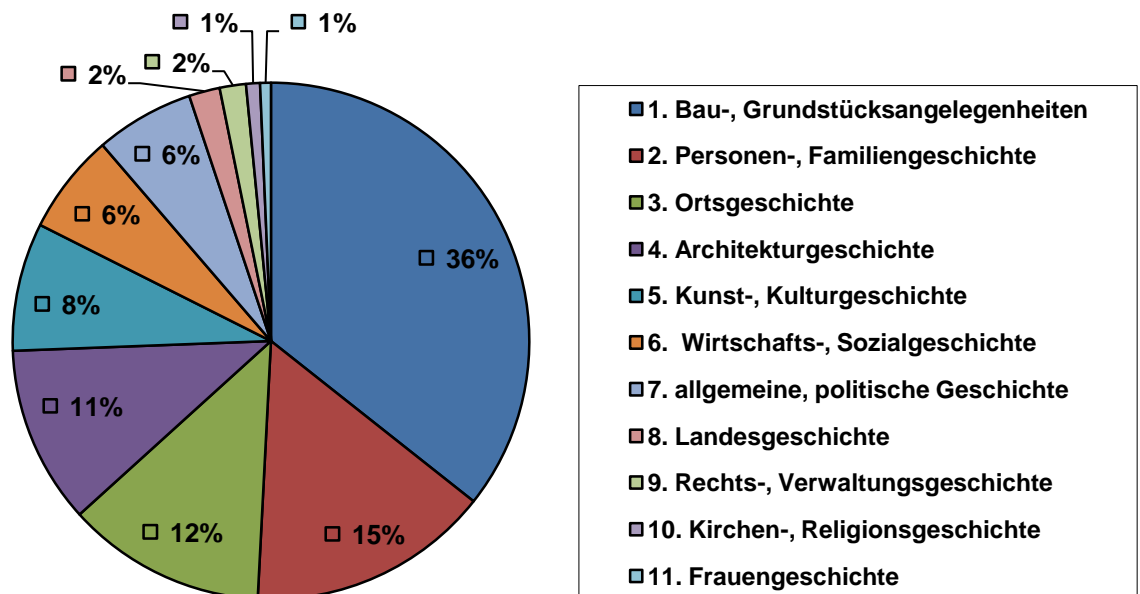


Abb. 2: Wissenschaftliche Zuordnung des Forschungsthemas (2015)

### 3) Arten der wissenschaftlichen Arbeiten

Auch in diesem Jahr betrafen wissenschaftliche Forschungen vorrangig **Seminararbeiten** und **wissenschaftliche Projekte**, die mit etwa **35,3 Prozent** (2014: ca. 36,3 Prozent) und **32,0 Prozent** (2014: ca. 23,7 Prozent) zusammen ungefähr zwei Drittel der wissenschaftlichen Vorhaben repräsentierten. Im Vergleich zum Vorjahr stieg insbesondere die Forschung zur Anfertigung von **Dissertationen** um **35,0 Prozent**, wodurch sich der Anteil an sämtlichen wissenschaftlichen Arbeiten auf etwa **14,7 Prozent** (2014: ca. 9,6 Prozent) erhöhte. Hingegen nahmen Forschungen für **Schülerarbeiten** um etwa **81,6 Prozent** ab. Diese hatten somit nur noch einen Anteil von etwa **2,6 Prozent** (2014: ca. 14,1 Prozent) an der Gesamtheit der verfolgten wissenschaftlichen Arbeiten. In knapp der Hälfte aller wissenschaftlichen Vorhaben (**ca. 48,9 Prozent**) wurden die Forschungen in Verbindung mit der **TU Dresden** durchgeführt.

Insgesamt setzten sich die wissenschaftlichen Arbeiten wie folgt zusammen:

- Seminararbeiten: **96** (2014: 98)
- Projekte: **87** (2014: 64)
- Dissertationen: **40** (2014: 26)
- Magister-, Masterarbeiten: **19** (2014: 16)

- Ausstellungen: **10** (2014: 9)
- Schülerarbeiten: **7** (2014: 38)
- Habilitationen: **4** (2014: 3)
- Bachelor-Arbeiten: **4** (2014: 4)
- Diplomarbeiten: **3** (2014: 4)
- Fachhochschularbeiten: **2** (2014: 8)

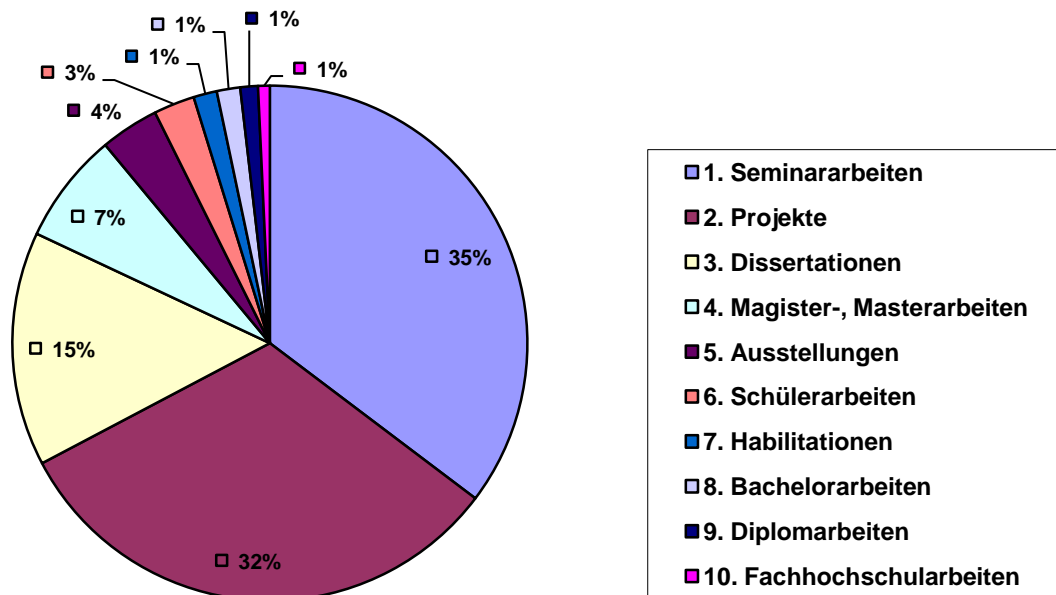


Abb. 3: Arten der wissenschaftlichen Arbeiten (2015)

#### 4) Geografische Herkunft der Benutzerinnen und Benutzer

Die Zusammensetzung der Benutzerinnen und Benutzer hinsichtlich ihrer geografischen Herkunft war im Vergleich zum Vorjahr ähnlich. Mehr als zwei Drittel (**ca. 70,8 Prozent**) waren wohnhaft in **Dresden**, etwa **86,0 Prozent** waren wohnhaft in **Sachsen**. Die größere Gesamtzahl der Benutzerinnen und Benutzer (2015: 880) im Vergleich zum Vorjahr (2014: 842) resultierte aus einer gestiegenen Nachfrage durch Bürgerinnen und Bürger aus Dresden, deren Anzahl sich um etwa **7,7 Prozent** erhöhte.

Im Einzelnen setzte sich die geografische Herkunft der Benutzerinnen und Benutzer im Lesesaal wie folgt zusammen:

- aus Dresden: **623** (2014: 575, ca. 68,3 Prozent)
- aus Sachsen (außer Dresden): **134** (2014: 137, ca. 16,3 Prozent)
- aus Deutschland (außer Sachsen): **107** (2014: 111, ca. 13,2 Prozent)
- außerhalb Deutschlands: **16** (2014: 19, ca. 2,3 Prozent)

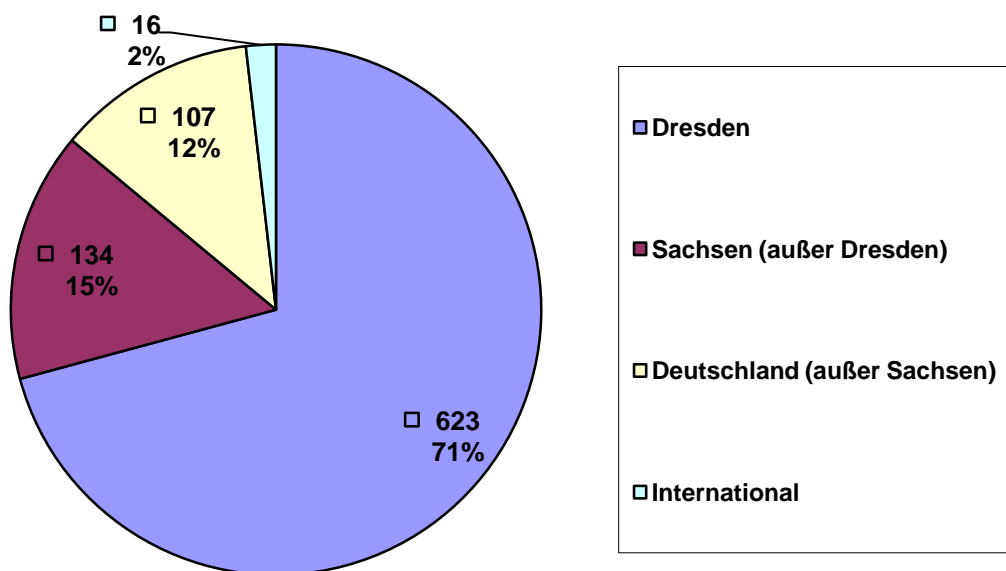


Abb. 4: Geografische Herkunft der Benutzer (2015)

## Anfragenbearbeitung

Tabelle: Anfragen seit 1992 (indirekte Benutzungen)

Jahr	Gesamt	Endarchiv	Zwischenarchiv	Kreuzschularchiv
1992	473	-	-	-
1993	2244	-	-	-
1994	2671	-	-	-
1995	3061	-	-	-
1996	3735	-	-	-
1997	4273	3436	645	192
1998	4407	3936	277	194
1999	2510	1848	436	226
2000	4190	3420	457	196
2001	4305	3462	639	204
2002	4910	4277	409	224
2003	7162	6497	450	215
2004	5125	3529	1395	201
2005	7422	5734	1426	262
2006	7816	5858	1720	238
2007	7818	5893	1737	188
2008	9441	7628	1630	183
2009	11259	9731	1294	234
2010	13592	10739	2515	337
2011	13665	11573	1753	339
2012	17322	14163	2697	462
2013	16625	13696	2536	393
<b>2014</b>	<b>15893</b>	<b>13176</b>	<b>2289</b>	<b>428</b>
<b>2015</b>	<b>18367</b>	<b>14840</b>	<b>3086</b>	<b>441</b>

### **Ausstellungen (insgesamt 6)**

08. Dezember 2014 bis 27. Februar 2015	Kunstaussstellung: "The Dresden Diaries, Arbeiten auf Papier 1998-2014" von Nicholas Hill im Rahmen des Künstlertauschs Columbus/Ohio.
24. März 2015 bis 30. April 2015	Kunstaussstellung: "Weibliche Landschaften + ..." von Anja Bogott
11. Mai 2015 bis 30. Oktober 2015	Kombinierte Kunst- und Fachausstellung: FRAUENKIRCHE - Aus Archiv und Atelier. Historische Dokumente treffen auf Malerei von Iven Zwanzig.
17. November 2015 bis 8. Januar 2016	Kunstaussstellung: "VERSUCHSWEISHEITEN - eine ironische Reise in den Alltag von Florian Schneider
Dauerausstellung	„Installationen“ von Frank Eckhardt
Dauerausstellung	Nancy Spero

### **Vorträge/Lesungen/Seminare (insgesamt 40) (Auswahl)**

14. September 2015	Vortrag: Die Dresdner Frauenkirche - aus Sicht des Dresdner Fotografen Jörg Schöner
21. September 2015	Vortrag: "Ergebnisse der Tätigkeit einer Arbeitsgruppe der Gesellschaft zur Förderung des Wiederaufbaus der Dresdner Frauenkirche in den Jahren 1991 – 2005"
12. Oktober 2015	Vortrag: „Die Bürgerinitiative Wiederaufbau Frauenkirche Dresden 1989/90 – Gründung, Wurzeln und erste Jahre des Wirkens“ mit Dr. Hans-Joachim Jäger
29. Oktober 2015	Veranstaltungen mit dem Dresdner Verein für Genealogie e. V. Thema: "Alte Dokumente - alte Schrift"
7. Dezember 2015	Präsentation: "Das achte und neunte Stadtbuch Dresden (1535-1598)"

### **Führungen: 48**



### **Archivpädagogik - Projekte, Kooperationen (Auswahl):**

Archivpraktische Lehrveranstaltung:

"Geschichte aus dem Archiv - Geschichte im Archiv" mit TU Dresden

Archivpraktische Lehrveranstaltung:

Jüdisches Leben in Dresden im 19. und 20. Jahrhundert mit Frauenstadtarchiv/TU Dresden

### **Archivalie des Monats**

Folgende Themen wurde 2015 als Archivalie des Monats im Lesesaal ausgestellt und im Dresdner Amtsblatt veröffentlicht (Auswahl):

- Wiederaufbau, Prager Straße
- Die „sonderbarre Liberey“
- Luisenhof - „Der Balkon von Dresden“
- Zum Internationalen Frauentag
- Bernhard Blüher

### **Besucherzahlen und Anzahl der Veranstaltungen im Endarchiv**

(Zur Beachtung: Der Lesesaal war in der Zeit vom 11. August bis 17. August 2015 wegen technischen Störungen geschlossen)

<b>Jahr</b>	<b>Besucher/innen</b>	<b>Benutzer/innen</b>	<b>Ausstellungen</b>	<b>Vorträge/Seminare</b>	<b>Führungen</b>
2000	11215	3067	10	67	128
2001	8659	3320	7	62	52
2002	9497	3572	5	106	54
2003	5917	3264	8	59	50
2004	9921	3370	11	71	83
2005	10975	4066	10	78	63
2006	12671	4139	14	72	79
2007	12059	3976	16	70	81
2008	9046	4440	15	68	66
2009	8772	4142	12	64	76
2010	9271	3289	9	78	57
2011	7484	2770	7	35	35
2012	9121	2916	7	67	97
2013	8828	3024	5	59	80
2014	8310	2281	6	59	58
<b>2015</b>	<b>8960</b>	<b>2210</b>	<b>6</b>	<b>40</b>	<b>48</b>